

Gestärkt ins Jahr 2023

Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir den Blick für einen kurzen Moment zurück richten und uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken.

Die kommunalen Schwimmbäder als Teil des öffentlichen Sektors in Deutschland stehen für Gemeinwohl und Daseinsvorsorge. Dabei sind die Ansprüche und Erwartungen in Zeiten der Vielfachkrise nicht kleiner geworden. Die täglich erlebbaren Geschehnisse in der Welt beschäftigen uns, und gesamtwirtschaftlich betrachtet haben wir auch im neuen Jahr 2023 herausfordernde Zeiten vor uns.

Jede Phase des Umbruchs bietet aber auch viele Chancen. Wir haben uns – mit Ihnen an unserer Seite – dabei vorgenommen, weiter mutig zu agieren und Gelegenheiten für die Bäderbranche zu ergreifen.

Ob bei der Findung von Strategien zur Bewältigung des strukturellen Arbeitskräftemangels oder der durch den russischen Angriffskrieg ausgelösten Energiekrise mit drohender Gasmangellage gab es bereits im Vorjahr praxisnahe Konzeptpapiere und Handlungsempfehlungen von uns als führendem Branchenverband, die wir im neuen Jahr weiter für Sie verfeinern und anpassen werden.

Wie sagte schon der 35. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, John F. Kennedy: „Einen Vorsprung hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.“

Wir packen weiter an, gestalten die Zukunftsthemen rund um „New Work“ und die voranschreitende Digitalisierung im Markt, ohne dabei das klassische Kerngeschäft aus den Augen zu verlieren. Fachlich kompetente Aussagen zu novellierten Richtlinien, zu allen Bereichen des Bauens nach neuen KOK-Richtlinien für den Bäderbau (*siehe Seite 18*), zu den technischen Anlagen und zur wirtschaftlichen Betriebsführung von Bädern bleiben auch im neuen Jahr gefragt und sind durch ausgebaute Personalkapazitäten in unserer Essener Geschäftsstelle sichergestellt.

In diesem Sinne danken wir abschließend allen ehrenamtlichen Kräften in unseren Gremien sowie den Mitarbeitenden in der Hauptamtlichkeit für ihren außerordentlichen Einsatz. Wir wünschen ihnen und allen AB-Leser:innen, Förderinnen und Förderern sowie Freunden des Badewesens ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2023.

Fritz Schramma *Berthold Schmitt*

PS: Besuchen Sie im April auch die Aqua Lounge in Hamburg, die wir als ideeller Partner unterstützen (*siehe Anzeige auf Seite 14*).



Dr. h. c. Fritz Schramma,
Präsident der DGfDB



Berthold Schmitt,
Vorstandsvorsitzender